



StWZ Energie

Geschäftsbericht 2023
Wesentliches

Das Zusammenschlussprojekt sowie hohe Energiepreise und Temperaturen charakterisierten 2023

Ein forderndes Jahr mit drohender Energiemangellage, Zusammenschluss-Abstimmungen und schwierigem Marktumfeld liegt hinter uns. Dass wir dies mit einem soliden Ergebnis abschliessen konnten, ist dem grossen Einsatz unserer Mitarbeitenden sowie unseren treuen Kundinnen und Kunden zu verdanken.

Der Unternehmensgewinn nach Steuern von StWZ sank gegenüber dem Vorjahr um 1.2 Millionen auf CHF 1.4 Millionen. Insgesamt hat StWZ CHF 101.1 Millionen umgesetzt. Dies entspricht einer Zunahme von CHF 32.4 Millionen oder 47.3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Gründe für diese massive Veränderung liegen bei angestiegenen Energiepreisen für Endkunden und einer starken Zunahme des Gebäudetechnikgeschäfts. Die Preisanstiege haben sich also umsatz-, aber nicht gewinnsteigernd ausgewirkt. Das Jahr 2023 war in der Schweiz ähnlich warm wie 2022, was sich in der praktisch gleichen Anzahl Heizgradtage wie im Vorjahr widerspiegelte. Die abgesetzte Energiemenge wurde zusätzlich von den Energiesparmassnahmen und der Umstellung von Zweistoff-

kunden von Gas auf Öl geprägt. Beim Gas nahm der Absatz um 15.9 Prozent und bei der Fernwärme um 3.7 Prozent ab. Der Stromabsatz konnte aufgrund neuer Kunden um 11.9 Prozent gesteigert werden.

Nach dem abgelehnten Zusammenschluss der Energie- und Wasserversorgungsunternehmen von Oftringen und Rothrist/Vordemwald gilt es, sich vorläufig allein den gleich gebliebenen Herausforderungen der Zukunft zu stellen. Mittelfristig werden wir neue Optionen zur regionalen Zusammenarbeit prüfen. Und wir engagieren uns auch im neuen Jahr in wichtigen regionalen Projekten, wie beispielsweise «Fernwärme Unteres Wiggertal» (FUWI), um unserer Region eine noch sicherere und nachhaltigere Energieversorgung bieten zu können.



Hans-Ruedi Hottiger
VR-Präsident



Paul Marbach
Geschäftsführer

Weitere Details zum Geschäftsbericht finden Sie unter: stwz.ch/gb.

Energiemangellage vorbeugen

Die drohende Mangellage Anfang 2023 zeigte die Wichtigkeit der Energiestrategie 2050.

StWZ hat sich auf das Szenario Energiemangellage vorbereitet. Dabei wurde die Organisation im Falle einer Krise geregelt sowie der Ernstfall mit Kontingentierungen und Abschaltungen geplant. Im 2023 hat StWZ konkrete Massnahmen umgesetzt, um einer künftigen Mangellage vorzubeugen. Mit der Inbetriebnahme der neuen Energiezentrale mit höherem Holzanteil sowie dem Vorantreiben der Fernwärmeerweiterung hat StWZ ihren Teil dazu beigetragen. Ebenfalls einen hohen Stellenwert hatte die konsequente Umsetzung der Energiestrategie 2050. So hat StWZ Kundinnen und Kunden bei der Steigerung der Energieeffizienz oder dem Ausbau von erneuerbarer Energie unterstützt.

Herausforderungen bleiben

Trotz des gescheiterten Schulterchlusses mit den regionalen Energieversorgern bleibt das Thema Kooperationen für StWZ präsent.

Volatile Energiepreise, Wettbewerbsfähigkeit, Versorgungssicherheit, Dekarbonisierung, Dezentralisierung, Digitalisierung, sich ändernde gesetzliche Richtlinien – alle diese und noch einige zusätzliche Herausforderungen hätte StWZ gerne gemeinsam mit dem EW Oftringen und dem EW Rothrist in Angriff genommen. Doch der Zusammenschluss ist nicht zustande gekommen – und die weiterhin stetig zunehmenden Herausforderungen bleiben. Daher gilt es nun, die StWZ-Unternehmensstrategie zu aktualisieren und neu zu schärfen. Die Thematik Kooperationen und mögliche Zusammenschlüsse wird dabei erneut ein wesentliches Element des Strategie-Dokuments darstellen. Erfreulich ist, dass StWZ auch zukünftige Kooperationsprojekte aus einer noch sehr guten Ausgangslage angehen kann. Zusammen mit Partnern oder allein wird sich StWZ sicher so ausrichten, dass man für Kundinnen und Kunden auch weiterhin eine sichere und effiziente Energieversorgung und umfassende Dienstleistungen anbieten kann.

Herausgepickt



01



02



03



04



05

01 — Herzlichen Dank unseren jubilierenden Mitarbeitenden für den langjährigen Einsatz: Valentino Bellini, Marcel Müller (je 25 Jahre), Antonio Rossi (20 Jahre), Marcel Gutknecht und Chiara Scirocco (je 10 Jahre). **02** — Nach der vierjährigen Lehre hat Akash Chandrakumar seine Ausbildung zum Elektroinstallateur EFZ erfolgreich absolviert. Herzliche Gratulation! **03** — Anfang August startete unser neuer Lernender Noa Stanic als Elektroinstallateur EFZ. Wir wünschen ihm eine interessante und erfolgreiche Lehrzeit. **04** — Mit den besten Wünschen und grossem Dank verabschiedeten wir unsere langjährige Mitarbeiterin Maria Gregorio in die Pension. **05** — Das gemütliche Zusammensein ausserhalb der Arbeitszeit wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr geschätzt. Neben dem Feierabend-Treffen jeweils am letzten Freitag des Monats gabs auch im Jahr 2023 zahlreiche Anlässe, an denen beim Eiertutschen, Sommerfest, einem Glühwein oder Fondue gemeinsam Zeit verbracht wurde.



2'520'548

Liter Wasser wurden in Zofingen pro Tag durchschnittlich verbraucht.

270

Kilometer Glasfaserkabel wurden in Zofingen eingezogen.



280'000

Kilometer pro Sekunde schnell bewegt sich das elektrische Feld ungefähr durch ein Stromkabel, was beinahe Lichtgeschwindigkeit ist.



48

Gasdruckregler und
Messanlagen regulieren
den Druck in unserem
Gasnetz.

3'248

Kundinnen und Kunden haben
sich beim elektronischen
Rechnungsdienst eBill registriert.



90

Grad heiss ist das
Wasser aus den
StWZ-Energiezentralen.

Unsere Highlights

130 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 2'231 Kilowatt Leistung gebaut — 6 Lernende in Ausbildung — 270 Ausbildungsstunden von der StWZ-Belegschaft besucht — Energiezentrale Mühlegasse mit rund 200 Gästen eingeweiht — 170 Tiefbauprojekte geplant und organisiert — 84.5 Millionen Kilowattstunden Strom aus Wasserkraft ins Versorgungsgebiet geliefert — 4.3 Millionen Kilowattstunden Solarstrom von Kunden ins StWZ-Netz gespeist — 9.1 Millionen Kilowattstunden Fernwärme aus regionalem Holz produziert

«StWZ wird sich auch
ohne Zusammenschluss
dafür einsetzen, regional
zusammenzuarbeiten
– denn alle Beteiligten
profitieren davon.»

Hans-Ruedi Hottiger



www.stwz.ch

StWZ Energie AG

Mühlegasse 7

4800 Zofingen

062 745 32 32

info@stwz.ch

Partner von swisspower